

Wie siehts bei euch aus?

Beitrag von „Tina34“ vom 23. Oktober 2005 11:41

Hallo,

Zitat

Wie kann es eigentlich sein, dass eine Schule ganz viel hat, die andere dann nicht? Wer entscheidet, was gekauft wird? Der Rektor? Der Hausmeister, weil er das Papier in "seinem" Keller lagert....??

So weit ich weiß, ist der Kostenträger der Volksschulen die Gemeinde. Und da kommt es eben darauf an, wieviel Geld sie zur Verfügung stellen kann.

Meine letzte Schule: Es gab Laminierfolien , Plakatkarton, buntes Papier, Tesa, Reißnägel, Kleber. Alles frei zugänglich. Die Schüler zahlten einen Anteil [Kopiergeld](#), darüber hinaus durfte man aber auch kopieren. Die Lehrerbücherei war voll bis obenhin mit bestem neuen Material - Lehrerhandbücher, soweit im Handel gab es für jeden Lehrer, Folienmappen in mehrfacher Ausführung. Alle Klassenzimmer waren gut ausgestattet und täglich blitzsauber. Regal fehlt? Antrag zur rechten Zeit stellen und Regal steht demnächst an gewünschter Stelle.

Selber Regierungsbezirk, wenige Kilometer weiter, neue Schule: Kein Material, lediglich verschlossen verwahrte Laminierfolien, von denen man mal eine auf Bitte mit Begründung bekommt. 😊 Schülerkopien zahlen Schüler, andere der Lehrer selbst. Klassenzimmer werden nicht gründlich gereinigt, Regale fallen auseinander und werden nicht ersetzt, mit dem kaputten Zirkel hantiere ich jetzt das zweite Jahr. Klassenzimmergestaltung zahlt der Lehrer selbst. Den CD-Player habe ich privat geschenkt bekommen, Lehrerhandbücher sind nicht da oder selbst gekauft. Die Folienmappen reißt sich der schnellste Lehrer unter den Nagel, die anderen haben eben keine. Die Lehrerbücherei besteht aus Werken aus den 60ern und abgelaufenen Schulbüchern. Diese Gemeinde hat eben kein Geld für die Schule. 😊

LG

Tina